

# MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT HALLE-WITTENBERG



Am Institut für Pharmazie an der Naturwissenschaftlichen Fakultät I (Biolwissenschaften) der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg ist zum **01.10.2015** oder **später** folgende Professur zu besetzen:

## W2-Professur „Biopharmazie/Arzneiformenlehre“

Die Bewerber/-innen sollen auf einem zukunftssträchtigen Forschungsgebiet der Biopharmazie und Arzneiformenlehre international ausgewiesen sein. Das Institut für Pharmazie ist Teil der Fakultät für Biolwissenschaften. Von dem/der Stelleninhaber/-in werden die Bereitschaft zu einer engen interdisziplinären Kooperation mit bestehenden Forschungsverbänden und Initiative zur Drittmittelinwerbung erwartet. Hierbei sollen die relevanten Forschungsschwerpunkte der Martin-Luther-Universität „Makromolekulare Strukturen und biologische Informationsverarbeitung“ und/oder „Nanostrukturierte Materialien“ berücksichtigt werden.

Erfahrungen bei der Führung einer selbstständigen wissenschaftlichen Arbeitsgruppe werden ebenso vorausgesetzt wie Lehrerfahrungen auf den Gebieten Arzneiformenlehre und Biopharmazie und hervorragende didaktische Fähigkeiten.

Zu den Aufgaben des/der Stelleninhabers/-in gehört die umfassende und kompetente Vertretung des Faches Pharmazeutische Technologie und Biopharmazie auf der Grundlage der Approbationsordnung für Apotheker/-innen. Eine Approbation als Apotheker/-in ist erwünscht.

Neben den im Hochschulgesetz Sachsen-Anhalt (HSG-LSA, § 34) fixierten Aufgaben werden auch die aktive Mitarbeit bei der akademischen Selbstverwaltung und der weiteren Entwicklung der Martin-Luther-Universität erwartet. Bewerber/-innen müssen die Berufungsvoraussetzungen gemäß § 35 des HSG-LSA erfüllen.

Die Martin-Luther-Universität strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert qualifizierte Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderten Bewerberinnen/Bewerbern wird bei gleicher Eignung der Vorzug gegeben. Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg bietet gute Möglichkeiten, Beruf und Familie zu vereinbaren.

Bewerbungen (Lebenslauf, Darstellung des wissenschaftlichen Werdeganges und der Lehrerfahrung, Schriftenverzeichnis, Angaben über derzeitige und geplante Forschungsvorhaben und über die bisherige Drittmittelinwerbung, Zeugniskopien) werden bis **6 Wochen** nach dem Erscheinen dieser Anzeige schriftlich und in elektronischer Form (E-Mail: [dekanat.bnnp@natfak1.uni-halle.de](mailto:dekanat.bnnp@natfak1.uni-halle.de)) erbeten. Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung an die folgende Adresse: **Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät I, Wolfgang-Langenbeck-Str. 4, 06099 Halle (Saale)**

Weitere Information erhalten Sie bei: **Prof. Dr. Karsten Mäder** ([karsten.maeder@pharmazie.uni-halle.de](mailto:karsten.maeder@pharmazie.uni-halle.de))

Die Besoldung erfolgt im Rahmen der rechtlichen und haushaltswirtschaftlichen Voraussetzungen. Bewerbungskosten können nicht erstattet werden.

